

68. Jahrestagung der VSOU vom 30.04. bis 02.05.2020

Innovation, Qualität und Ethik

Kaum ein anderes Fachgebiet in der Medizin ist so geprägt von den Eckfeilern des Mottos der 68. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen: „Innovation, Qualität und Ethik“. „Die herausragenden Erfolge der Vergangenheit und die sich abzeichnenden spektakulären Möglichkeiten der Zukunft, welche eine substanzielle Verbesserung der Lebensqualität unserer Patienten in allen Bereich mit sich brachten, waren nur durch ein hoch motiviertes Bestreben nach Innovation möglich. Dieses Bestreben hat stets die Verbesserung der Qualität der Behandlung der uns anvertrauten Patienten im Blick, um dabei den wichtigsten Wert unseres täglichen Handelns zu verfolgen: den ethischen Aspekt der ärztlichen Kunst“, erklären die Kongresspräsidenten 2020, Univ.-Prof. Dr. med. Peter Biberthaler (Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München) und Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe (Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe, Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Sportorthopädie Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München), ihren Gedankengang, der zum Motto führte.

Daraus ergeben sich auch die unterschiedlichen Schwerpunkte: Zum einen werden hoch technologische Innovationsthemen wie Robotik, Digitalisierung und Big Data aufgegriffen. Die Qualität wird im Themengebiet der Versorgungsforschung, Registerdaten und individualisierter Medizin behandelt. Die ethischen Aspekte finden Berücksichtigung bei der Implementierung von Innovationen, aber auch auf den Gebieten der Kinderorthopädie, der Polytrauma-Behandlung sowie der Alterstraumatologie. Wie immer liegt ein starkes Augenmerk auf der praktischen Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Kongresses, sodass unter anderem wieder die Routine-BG-Fortbildungen oder ein AE-Basis-Kompaktkurs ange-



Foto: Conventus/H.Schubert

Die beiden Kongresspräsidenten Univ.-Prof. Dr. med. Peter Biberthaler und Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe

boten werden. Berufspolitische und gesundheitsökonomische Aspekte berücksichtigt das Programm an exponierter Stelle unter Einbindung der Fachgesellschaften und Berufsverbände. Hier werden die wesentlichen Rahmenbedingungen unseres Alltags definiert, wie die von vielen Institutionen geforderte Aufhebung der Sektorengrenzen oder die Honorierung im Sinne von GOÄ, EBM und DRG. Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen der O und U, Workshops und Kurse, Nachwuchsveranstaltungen, Preisverleihungen und vieles mehr erwarten die Teilnehmer natürlich zusätzlich in gewohnter Weise im Programm.

Schwerpunkte 2020/ Abstractthemen

Endoprothetik: (Patientenspezifische Versorgung, Revisionsendoprothetik, Infektionen, Qualitätssicherung, perioperatives Management, „Der multimorbide Patient“)

Alterstraumatologie: (Osteoporose, Insuffizienzfrakturen, periprotetische Frakturen, Gelenkerhalt vs. Gelenkersatz, Ethik)

Sportverletzungen und Sport-schäden: (Muskel- und Sehnenverletzungen, Prävention, Rehabilitation, Knorpeltherapie)

Wirbelsäule: (Operativ versus Konservativ, chronischer Rückenschmerz, Rehabilitation, Navigation, Versorgungsforschung)

Medizin der Zukunft: (Digitalisierung, Navigation u. Robotik, E-Health, Telemedizin, Innovationen, Ethik)

Freie Themen: (Hand-/Fußchirurgie, Kindertraumatologie und -orthopädie, Polytrauma, Versorgungsforschung, Biomechanik)

Die Deadline für die Einreichung von Abstracts ist der 15. November 2019.

Veranstaltungsort

Kongresshaus Baden-Baden
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

Kongresshomepage

www.vsou-kongress.de

Kongresspräsidenten

Univ.-Prof. Dr. med. Peter Biberthaler
Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe

Kongresssekretäre

PD Dr. med. Moritz Crönlein
Kira Florian (beide München)

Kongressorganisation/Information & Anmeldung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Dirk Eichelberger/Stephanie Schubert
Tel. 03641 3116-305/-371
vsou@conventus.de
www.conventus.de